

Vorlage Nr. 14/0158

Federf. Stadamt: Amt für Bildung und Erziehung

Vorlage für den	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichert Erster Beigeordneter	Kenntnisnahme	24.03.2014	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Ergebnisse des Anmeldeverfahrens zu den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2014/15

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

An den weiterführenden Schulen wurden in der Zeit vom 24. bis 27.02.2014 818 Kinder angemeldet. Die Übersicht der Anmeldungen für die Schuljahre 2013/14 und 2014/15 sowie die Entwicklung seit dem Schuljahr 2003/04 ist der Anlage beigelegt.

Anhand der vorliegenden Anmeldeergebnisse ist anzumerken:

1. Die Erich-Fried-Schule wird zwei Eingangsklassen bilden.
2. Mit rund 46 % der Schulanmeldungen bleibt die Realschule weiterhin die meist angeählte Schulform. Die starken Schülerzahlen an den Realschulen rekrutieren sich aber auch aus Anmeldungen von Kindern aus den Nachbarstädten (112), überwiegend an der Erich Kästner-Realschule (85) und an der Anne-Frank-Realschule (22). Wegen der begrenzten Raumkapazität wird die Erich Kästner-Realschule, wie in den letzten Jahren, nicht alle Anmeldungen aufnehmen können.
3. Die Gymnasien werden alle angemeldeten Kinder aufnehmen können. Aufgrund von schulorganisatorischen Vorgaben wird es in geringem Umfang noch Umverteilungen zwischen den Schulen geben.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Für das Ratsgymnasium ist wieder die Einrichtung eines integrativen Lernverbandes mit bis zu 5 Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Für die dortigen Schulaufnahmen gilt § 46 Abs. 4 Schulgesetz. Danach kann der Schulleiter im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen und im Einvernehmen mit dem Schulträger die Zahl der in die Klasse 5 aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler begrenzen.

Aufgrund der vorliegenden Anmeldezahlen werden am Riesener-Gymnasium vier Eingangsklassen gebildet.

4. Die Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule wird voraussichtlich fünf Eingangsklassen bilden. An der Gesamtschule wird im Sommer 2014 wieder ein integrativer Klassenverband starten. Für eine Begrenzung der Schüleraufnahmen ist ebenfalls § 46 Abs. 4 Schulgesetz einschlägig.
5. Die Schulen der Stadt Gladbeck sind für Eltern aus den Nachbarstädten (insbesondere aus Bottrop, Bottrop-Kirchhellen, Gelsenkirchen) weiterhin sehr attraktiv. Jeder fünfte Aufnahmewunsch wurde aus einer Nachbarstadt angezeigt.
6. Soweit Kinder von Schulabweisungen betroffen sind, wird sich die Schule mit den Erziehungsberechtigten in Verbindung setzen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Der Bürgermeister
i.V.

-Rainer Weichelt-
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: